

Neue Elateriden aus Ostasien und dem Iran (Coleoptera: Elateridae)

R. SCHIMMEL

Abstract

Ten new species of click-beetles (Coleoptera: Elateridae) from Burma (Myanmar), China, Indonesia, Malaysia and Iran as well as one new genus are described: *Ampedus catei* sp.n., *Haterumelater bimaculatus* sp.n., *Dicarinator* gen.n., *D. rubripes* sp.n., *Neodima cechovskyi* sp.n., *Penia jendeki* sp.n., *Procaerus crassicollis* sp.n., *P. dohertyi* sp.n., *P. flavosignatus* sp.n., *P. rubricollis* sp.n. and *Platiana franzi* sp.n.

Key words: Coleoptera, Elateridae, new genus, new species, Burma, China, Indonesia, Malaysia, Iran.

Einleitung

Durch Freunde und Kollegen erhielt ich im Frühjahr 1996 Elateriden, die in Burma (Myanmar), China, Indonesien, Malaysia und im Iran gesammelt wurden, zur Determination. Einige dieser Tiere repräsentieren neue, bisher unbekannte Arten sowie eine neue Gattung. Sie werden im folgenden beschrieben und abgebildet.

Abkürzungen:

BMNH The Natural History Museum, London
CCW Coll. Cate, Wien
CCB Coll. Cechovsky, Brno
CHP Coll. Horák, Praha

CSB Coll. Sausa, Bratislava
CSV Coll. Schimmel, Vinningen
MP Muséum national d'Histoire naturelle, Paris
NMW Naturhistorisches Museum, Wien

Tribus Ampedini FLEUTIAUX, 1947

Ampedinae FLEUTIAUX, 1947, Not. d'Entomol. Chinoise, 11(8): 378

Ampedus catei sp.n.

Holotypus ♂ (CCW): China: Sichuan, Chola Shan Berge, Maniganggo, 4000-4600 m, 12.VI.1992, leg. L. & R. Businsky. **Paratypus** ♀ (CSV): China: Gansu Prov., 120 km südwestlich von Lanzhou, Ponggartang, 30.VI.-2.VII.1992, leg. J. Turna.

DIAGNOSE: ♂. Schwarz. Schenkel und Schienen schwarzbraun; Tarsen gelbbraun; mit langer, abstehender, goldgelber Behaarung. Länge = 7.0 mm, Breite = 1.9 mm (Abb. 1).

BESCHREIBUNG: Kopf über Stirn gewölbt; Frons gerandet, apikal niedergedrückt, über Fühlerwurzeln kaum merklich gehoben. Punktur dicht, einfach, nicht genabelt; Zwischenräume stark chagriniert und glänzend. Fühler Hinterwinkel des Halsschildes um ein Glied überragend; zweites Glied kugelig; drittes Glied wie folgende Glieder apikal dreieckig und wenig kürzer als diese. Pronotum wenig gewölbt; lateral gebogen; apikal verengt; basal eingeschnürt; über Hinterwinkeln deutlich breiter als über Mediallinie lang. Hinterwinkel divergierend mit rippenartigem Kiel. Pronotum ohne Andeutung einer Medialfurche; Punktur dicht; einfach, nicht genabelt; rundlich und flach; Zwischenräume ungeordnet, kleiner als Punkte selbst und auffallend verranzelt chagriniert. Behaarung zur Basis, zentral in verschiedene Richtungen. Elytren flach; kaum gewölbt; subparallel; apikal verrundet. Flügeldecken mit rippenhafter Struktur; Behaarung

lang und zum Apex. Pro-, Meso- und Metathorax dicht und einfach punktiert und abstehend lang behaart. Beine robust; mit kurzen Haarborsten; Tarsenglieder zum Klauenglied an Länge abnehmend. Aedoeagus mit kleinem Paramerenapex; Lateralspitzen hakenartig; Penis Paramerenapex deutlich überragend; apikal dünn.

Larven der neuen Art sind bisher unbekannt.

BEZIEHUNG: *A. catei* sp.n. steht in enger verwandtschaftlicher Beziehung zu *A. sichuanensis* SCHIMMEL, unterscheidet sich jedoch deutlich durch Färbung der Beine, Behaarung, Oberflächenstruktur und Aedoeagus.

ETYMOLOGIE: Benannt nach meinem lieben Freund, Herrn Dr. P. Cate, Wien.

ANMERKUNG: Der weibliche Paratypus ist wesentlich robuster gebaut als der männliche Holotypus; etwas größer; sein Pronotum ist auffallend stark, nahezu kugelig gewölbt.

Haterumelater bimaculatus sp.n.

Holotypus ♀ (NMW): Iran: Astrabad, V.1899 (ex. Coll. Hauser).

DIAGNOSE: ♀. Schwarz. Pronotum grünlich blau fluoreszierend; basales Elytrentrittel mit je einem orangeroten Augenfleck; Pronotum mit je zwei separierten Hinterwinkelkielen. Behaarung goldgelb, kurz und anliegend. Länge = 7.3 mm, Breite = 2.0 mm (Abb. 2).

BESCHREIBUNG: Kopf über Stirn gewölbt; Frons gerandet; apikal niedergedrückt; über Fühlerwurzeln kaum merklich gehoben. Punktur dicht; einfach, nicht genabelt; Zwischenräume stark glänzend. Fühler Hinterwinkel des Halsschildes gerade erreichend; zweites Glied kugelig; drittes Glied wie folgende Glieder apikal dreieckig und wenig länger als viertes Glied. Pronotum gewölbt; lateral gebogen; apikal verengt; basal erweitert; über Hinterwinkeln so breit wie über Mediallinie lang. Hinterwinkel gerade, nicht divergierend; mit rippenartigem innerem Kiel; Lateralkiel basales Drittel erreichend. Pronotum ohne Andeutung einer Medialfurche; Punktur dicht; einfach, nicht genabelt; rundlich und flach; Zwischenräume kleiner als Punkte selbst und auffallend stark glänzend. Behaarung zur Basis. Elytren flach, kaum gewölbt; subparallel; apikal verrundet. Elytren mit tiefen Punktreihen; Behaarung lang und zum Apex. Pro- Meso- und Metathorax dicht und einfach punktiert und abstehend lang behaart. Beine robust und mit kurzen Haarborsten. Tarsenglieder zum Klauenglied an Länge abnehmend; erstes Glied nahezu von zweifacher Länge als nachfolgende Glieder zusammen.

Männchen und Larven der neuen Art sind bisher unbekannt.

BEZIEHUNG: *H. bimaculatus* sp.n. steht in enger verwandtschaftlicher Beziehung zu *H. longuidus* (BUYSSON), unterscheidet sich jedoch deutlich durch Färbung und Zeichnung der Elytren, Struktur und Form des Pronotums und Ausbildung der Tarsenglieder.

ETYMOLOGIE: Benannt nach der signifikanten Elytrenzeichnung.

Tribus Megapenthini GURJEVA, 1973

Megapenthini GURJEVA, 1973, Zool. Zhurn., 52(3): 448

Dicarinator gen.n.

Typusart: *Dicarinator rubripes* sp.n.

DIAGNOSE: ♀. Rotbraun. Stark glänzend; Fühler gelbbraun; Behaarung goldgelb; kurz und anliegend. Pronotum wenig breiter als Elytrenbasis. Elytren lang und subparallel. Länge = 11.5 mm, Breite = 3 mm.

BESCHREIBUNG: Kopf gewölbt; Stirnkante zum Clypeus gerichtet. Fühler Hinterwinkel des Pronotums um ein Glied nicht erreichend. Pronotum lateral gebogen; flach, kaum gewölbt;

Hinterwinkel ohne Kiel; Lateralbereich verrundet. Scutellum elliptisch. Elytren flach; Apex verrundet; Rundung mit mehreren kleinen, konkaven Ausschnitten, diese apikal mit feinen Spitzen (Abb. 5); Prosternalfortsatz apikal stark ausgeschnitten (Abb. 3). Mesothorax beulenartig gewölbt. Hinterhüften nahezu so breit wie lang; proximal stark erweitert; distal verschmälert (Abb. 4); Beine robust. Tarsenglieder zum Klauenglied an Länge abnehmend; einfach, ohne Lamellen oder Lappchen.

BEZIEHUNG: Die neue Gattung *Dicarinator* gen.n. steht wegen habitueller Übereinstimmungen von Elytrenapex und Pronotum in enger verwandtschaftlicher Beziehung zu den Arten der Gattung *Gamepenthès* FLEUTIAUX, unterscheidet sich jedoch deutlich durch ungekielte Halsschild-Hinterwinkel, Hinterhüften und Form des Prosternalfortsatzes.

ETYMOLOGIE: Benannt nach den glatten, ungekielten Hinterwinkeln des Pronotums.

Dicarinator rubripes sp.n.

Holotypus ♀ (MP): Indonesien: Java: Toegoe (ohne weitere Daten; ex. Coll. Oberthür). **Parotypen** 2 ♀♀ (MP, CSV): Java (ohne weitere Daten; ex. Coll. Oberthür)

DIAGNOSE: ♀. Rotbraun. Stark glänzend. Fühler gelbbraun; Pronotum-Hinterwinkel um ein Glied nicht erreichend. Behaarung goldgelb; kurz und anliegend. Länge = 11.5 mm, Breite = 3 mm (Abb. 6).

BESCHREIBUNG: Kopf gewölbt; Stirnkante zum Clypeus gerichtet. Fühler ab viertem Glied mit lateralem Medialkiel; zweites Glied knopfförmig; drittes Glied wie folgende Glieder apikal erweitert. Pronotum lateral gebogen; apikal verengt; basal gerade; flach, kaum gewölbt. Hinterwinkel ohne Kiel; Lateralbereich verrundet; Laterallinie auskragend und etwas überstehend, Punktur zentral weitläufig; dünn, basal dichter und tiefer; Zwischenräume größer als Punktdurchmesser; ungeordnet und glänzend. Scutellum elliptisch. Elytren flach; lang; subparallel, apikal verrundet, Apikalrundung mit mehreren feinen Spitzen. Oberfläche mit großer, flacher Punktur; Zwischenräume chagriniert, aber glänzend. Prosternalfortsatz apikal stark ausgeschnitten. Mesothorax beulenartig gewölbt. Hinterhüften nahezu so breit wie lang; proximal stark erweitert; distal verschmälert. Beine robust. Tarsenglieder zum Klauenglied an Länge abnehmend.

Männchen und Larven der neuen Art sind bisher unbekannt.

BEZIEHUNG: Die neue Art ist die bisher einzige bekannte der neuen Gattung *Dicarinator* gen.n. und derzeit mit keiner weiteren vergleichbar. Sie steht in verwandtschaftlicher Nähe zu den Tieren der Gattung *Gamepenthès* FLEUTIAUX, unterscheidet sich von diesen jedoch deutlich durch die in der Gattungsbeschreibung gegebenen Merkmale.

ETYMOLOGIE: Benannt nach der Färbung des Ektoskeletts.

Procrærus crassicollis sp.n.

Holotypus ♀ (MP): Indonesien: Insel Nias: Dyma, III.-V.1895, leg. R. Mitschke. **Parotypen** 16 ♀♀ (MP, CSV): Gleiche Daten wie Holotypus, 7 Ex.; Insel Nias: Gng. Sitoli, 189? (wohl 1895-1896), 4 Ex., leg. R. Mitschke; Insel Nias: Lahago, 4.II.-10.III.1896, 5 Ex., leg. R. Mitschke.

DIAGNOSE: ♀. Schwarzbraun. Elytrenbasis (Schultereckbereich), Fühler, Beine und Abdomen rötlichbraun; mit kurzer, anliegender goldgelber Behaarung. Länge = 12.2 mm, Breite = 3.0 mm (Abb. 7).

BESCHREIBUNG: Kopf über Stirn gewölbt. Frons gerandet; apikal niedergedrückt; über Fühlerwurzeln gehoben. Punktur äußerst dicht; genabelt; Zwischenräume stark glänzend. Fühler Hinterwinkel des Halsschildes um ein Glied nicht erreichend; zweites Glied kurz; drittes gestreckt und länger; viertes Glied deutlich länger als folgende Glieder und wie diese apikal dreieckig. Pronotum stark gewölbt; lateral gebogen; apikal verengt; basal erweitert; über Hinterwinkel so breit

wie über Mediallinie lang. Hinterwinkel divergierend mit rippenartigem Kiel nahe am Lateralrand. Pronotum mit kurzer basaler Medialfurche; Punktur dicht; genabelt; rundlich und tief; Zwischenräume kleiner als Punkte; zentral auf schmale Runzeln reduziert, glänzend. Behaarung zur Basis. Elytren flach, kaum gewölbt; subparallel; lateral wenig gerundet; apikal verrundet und mit kurzer Spitze; Flügeldecken mit dichter Punktstrukturierung; Zwischenräume gewölbt. Behaarung zum Apex. Pro-, Meso- und Metathorax dicht und einfach punktiert und anliegend kurz behaart. Beine robust; mit kurzen Haarborsten; Tarsenglieder zum Klauenglied an Länge abnehmend.

Männchen und Larven der neuen Art sind bisher unbekannt.

BEZIEHUNG: *P. crassicollis* sp.n. steht in enger verwandtschaftlicher Beziehung zu *P. jacosus* (CANDEZE), unterscheidet sich jedoch deutlich durch Färbung der Elytrenbasis, Form des Pronotums, Fühler, Elytren und Oberflächenstruktur.

ETYMOLOGIE: Benannt nach der auffälligen Wölbung des Pronotums.

ANMERKUNG: Alle bisher erbrachten Belege sind weibliche Tiere. Den Fundangaben entsprechend scheint die Art auf Nias weit verbreitet.

Procræus dohertyi sp.n.

Holotypus ♂ (BMNH): Burma (Myanmar): Tenasserim, Javoy (ohne weitere Daten), leg. Doherty. **Paratypen** 6 ♀♀ (BMNH, CSV): Gleiche Daten wie Holotypus.

DIAGNOSE: ♂. Hell bräunlich. Elytren gelblich; lateral und distal mit dunkelbrauner Längszeichnung. Pronotum rötlich; mit kurzer, anliegender goldgelber Behaarung. Länge = 8.0 mm, Breite = 1.9 mm (Abb. 8).

BESCHREIBUNG: Kopf über Stirn gewölbt. Frons gerandet; apikal niedergedrückt; über Fühlerwurzeln gehoben. Augen stark vortretend. Punktur dicht; genabelt; Zwischenräume chagriniert und glänzend. Fühler Hinterwinkel des Halsschildes gerade erreichend; zweites und drittes Glied kurz, von nahezu gleicher Länge; viertes Glied deutlich länger als fünftes und wie folgende Glieder apikal dreieckig. Pronotum wenig gewölbt; lateral gerade; kaum gebogen; apikal kaum verengt; basal wenig erweitert; über Hinterwinkeln deutlich schmaler als über Mediallinie lang. Hinterwinkel etwas divergierend mit rippenartigem Kiel. Pronotum mit basaler Medialfurche. Punktur dicht; genabelt; rundlich und tief; Zwischenräume kleiner als Punkte selbst und glänzend. Behaarung zur Basis; über Mediallinie zum Lateralrand (gescheitelt). Elytren flach, kaum gewölbt; keilförmig; apikal verrundet; mit kurzer Spitze, Flügeldecken mit dichter Punktstrukturierung. Behaarung zum Apex. Pro-, Meso- und Metathorax dicht und einfach punktiert und abstechend lang behaart. Beine robust; mit kurzen Haarborsten, Tarsenglieder zum Klauenglied an Länge abnehmend. Aedoeagus mit hakenartigen Parameren-Lateralspitzen; Parameren lateral verrundet; Penis Paramerenapex deutlich überragend.

Weibchen und Larven der neuen Art sind bisher unbekannt.

BEZIEHUNG: *P. dohertyi* sp.n. steht in enger verwandtschaftlicher Beziehung zu *P. epitrotus* (CANDEZE), unterscheidet sich jedoch deutlich durch Färbung der Elytren, Form der Fühler, Oberflächenstruktur und Aedoeagus.

ETYMOLOGIE: Benannt nach dem Entdecker der neuen Art.

Procræus flavosignatus sp.n.

Holotypus ♂ (CHP): Malaysia: Sarawak, Kapit Distr., Rumah Ugap, Sut Fluß, 3.-9.III.1994, leg. J. Horák. **Paratypus** ♀ (CSV): Gleiche Daten wie Holotypus.

DIAGNOSE: ♂. Schwarz. Tarsen rotbraun; basales Elytrenviertel gelbbraun; mit kurzer, anliegender goldgelber Behaarung. Länge = 8.0 mm, Breite = 1.9 mm (Abb. 9).

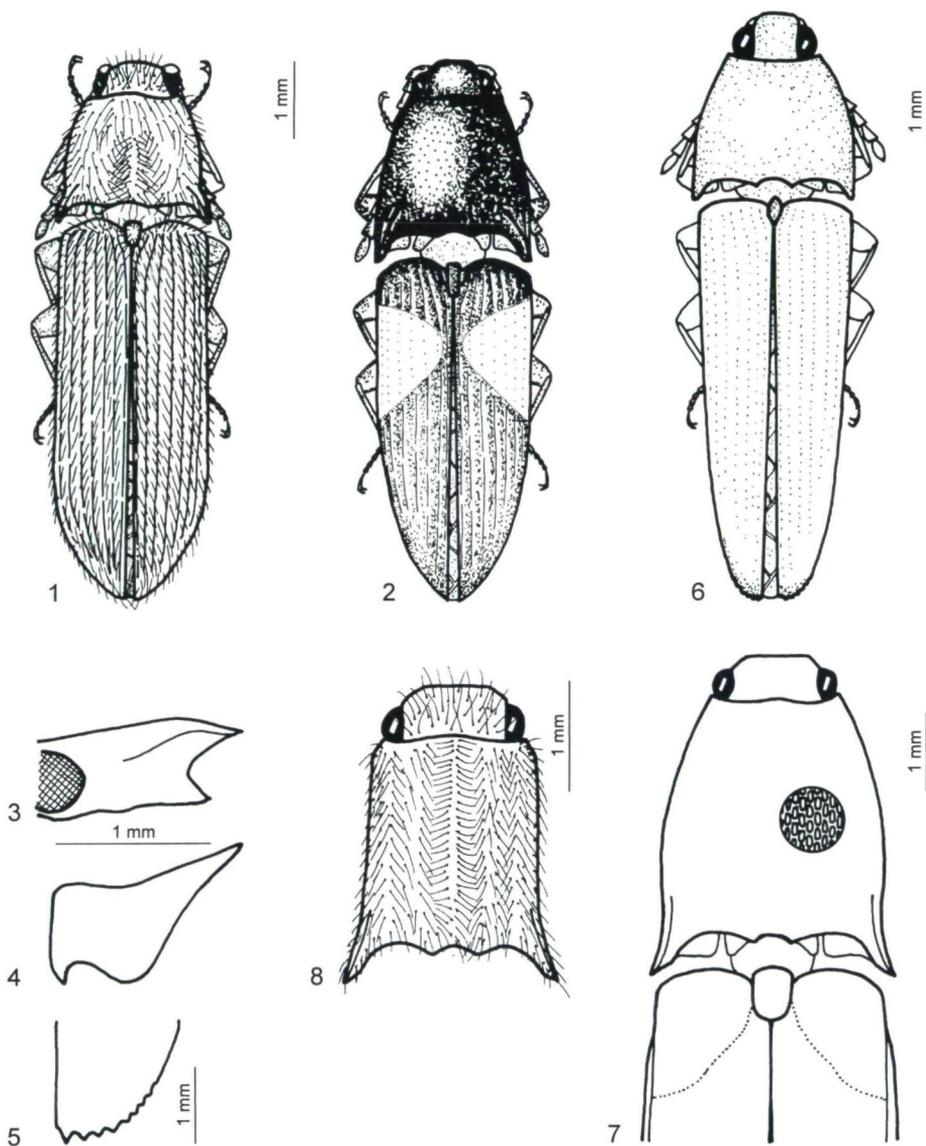


Abb. 1 - 8: 1) *Ampedus catei* sp.n., Habitus; 2) *Haterumelater bimaculatus* sp.n., Habitus; 3 - 6) *Dicarinator rubripes* sp.n., 3) Prosternalfortsatz, 4) Hinterhüfte, 5) Elytrenapex, 6) Habitus, 7) *Procaerus crassicollis* sp.n., Pronotum und Elytrenbasis; 8) *Procaerus dohertyi* sp.n., Kopf und Pronotum.

BESCHREIBUNG: Kopf über Stirn gewölbt. Frons gerandet; apikal niedergedrückt; über Fühlerwurzeln gehoben. Punktur dicht; genabelt; Zwischenräume chagriniert und glänzend. Fühler Hinterwinkel des Halsschildes um ein Glied überragend; zweites und drittes Glied kurz, von nahezu gleicher Länge; viertes Glied deutlich länger als fünftes und wie folgende Glieder apikal dreieckig. Pronotum wenig gewölbt; lateral gebogen; apikal verengt; basal erweitert; über

Hinterwinkeln deutlich schmaler als über Mediallinie lang. Hinterwinkel etwas divergierend mit rippenartigem Kiel. Pronotum mit basaler Medialfurche; Punktur dicht; genabelt; rundlich und tief; Zwischenräume kleiner als Punkte selbst und chagriniert. Behaarung zur Basis; zentral in verschiedene Richtungen. Elytren flach, kaum gewölbt; keilförmig; apikal verrundet und mit kurzer Spitze. Flügeldecken mit dichter Punktstruktur. Behaarung zum Apex. Pro-, Meso- und Metathorax dicht und einfach punktiert und abstechend lang behaart. Beine robust; mit kurzen Haarborsten; Tarsenglieder zum Klauenglied an Länge abnehmend. Aedoeagus mit hakenartigen Parameren-Lateralspitzen; Parameren apikal verrundet; Penis Paramerenapex deutlich überragend; apikal verdickt.

Larven der neuen Art sind bisher unbekannt.

BEZIEHUNG: *P. flavosignatus* sp.n. steht in enger verwandtschaftlicher Beziehung zu *P. rubricollis* sp.n., unterscheidet sich jedoch deutlich durch Färbung von Elytren und Pronotum, Form der Fühler und des Pronotums, Oberflächenstruktur und Aedoeagus.

ETYMOLOGIE: Benannt nach der signifikanten Elytrenzeichnung.

Procaerus rubricollis sp.n.

Holotypus ♂ (BMNH): Burma (Myanmar): Tenasserim, Javoy (ohne weitere Daten), leg. Doherty. **Paratypen** 5 ♂♂ (BMNH, CSV): Gleiche Daten wie Holotypus, 4 Ex.; Indien: Assam, Khasia Berge (ohne weitere Daten), 1 Ex.

DIAGNOSE: ♂. Gelblich braun. Elytren lateral und distal mit je einem dunkelbraunen Längswisch. Pronotum rot; mit kurzer, anliegender goldgelber Behaarung. Länge = 8.3 mm, Breite = 2.1 mm (Abb. 10).

BESCHREIBUNG: Kopf über Stirn gewölbt. Frons gerandet; apikal niedergedrückt; über Fühlerwurzeln gehoben. Punktur dicht; genabelt; Zwischenräume glänzend. Fühler Hinterwinkel des Halsschildes um ein Glied überragend; zweites und drittes Glied kurz, von gleicher Länge; viertes Glied deutlich länger als fünftes und wie folgende Glieder apikal dreieckig. Pronotum flach; lateral gebogen; apikal kaum verengt; basal wenig erweitert; über Hinterwinkel deutlich schmaler als über Mediallinie lang. Hinterwinkel divergierend mit rippenartigem kurzem Kiel. Pronotum mit basaler Medialfurche; Punktur äußerst dicht; groß; genabelt; rundlich und tief; Zwischenräume kleiner als Punkte selbst und glänzend. Behaarung zur Basis. Elytren flach, kaum gewölbt; subparallel; apikal verrundet; Flügeldecken mit dichter Punktstruktur. Behaarung zum Apex. Pro-, Meso- und Metathorax dicht und einfach punktiert und abstechend lang behaart. Beine robust, mit kurzen Haarborsten, Tarsenglieder zum Klauenglied an Länge abnehmend. Aedoeagus mit stumpfen Parameren-Lateralspitzen; Parameren apikal spitz; lateral verrundet; Penis Paramerenapex deutlich überragend und parallelseitig.

Weibchen und Larven der neuen Art sind bisher unbekannt.

BEZIEHUNG: *P. rubricollis* sp.n. steht in enger verwandtschaftlicher Beziehung zu *P. colonicus* (FLEUTIAUX), unterscheidet sich jedoch deutlich durch Färbung der Elytren, Form der Fühler und des Pronotums, Oberflächenstruktur und Aedoeagus.

ETYMOLOGIE: Benannt nach der auffälligen roten Färbung des Pronotums.

Tribus Dimina (CANDEZE, 1863)

Dimites CANDEZE, 1863, Mem. Soc. r. Sci. Liège, 17: 237

Neodima cechovskyi sp.n.

Holotypus ♀ (CCB): China: Sichuan, Quingcheng-chan, Umg. Heavenly old Village, 1000-1300 m, 18.-20.VI.1995, leg. W. Heinz.

DIAGNOSE: ♀. Rötlich kastanienbraun. Basis und Lateralbereiche des Pronotums und der Elytren rötlich. Beine gelblich; mit langer, absteher, goldgelber Behaarung. Länge = 8.0 mm, Breite = 1.9 mm (Abb. 11).

BESCHREIBUNG: Kopf über Stirn uneben. Frons gerandet; apikal niedergedrückt; über Fühlerwurzeln gehoben. Punktur dicht; genabelt und tief; Zwischenräume glänzend. Fühler Hinterwinkel des Halsschildes um fünf Glieder überragend; zweites Glied von nahezu gleicher Länge und Form wie drittes Glied; folgende lang und schlank, apikal kaum erweitert. Pronotum stark gewölbt; lateral stark gebogen; apikal verengt; basal eingeschnürt; über Hinterwinkeln deutlich schmaler als über Mediallinie lang. Hinterwinkel wenig divergierend; ohne Andeutung einer Medialfurche. Punktur dicht; genabelt; rundlich und tief. Zwischenräume wesentlich kleiner als Punkte selbst. Behaarung in verschiedene Richtungen. Hinterwinkel des Halsschildes spitz und absteher; Lateralrand den Apex erreichend. Elytren gewölbt; oval; basal deutlich schmaler als Halsschildbasis; apikal verrundet. Flügeldecken mit tiefer, grober, großer, rippenhafter Punktur und absteher, langer Behaarung. Pro-, Meso- und Metathorax dicht und einfach punktiert und absteher lang behaart. Beine robust; mit kurzen Haarborsten; Tarsenglieder zum Klauenglied an Länge abnehmend; drittes und viertes Glied ventral mit Sohlenläppchen.

Männchen und Larven der neuen Art sind bisher unbekannt.

BEZIEHUNG: *N. cechovskyi* sp.n. steht in enger verwandtschaftlicher Beziehung zu *N. sichuanensis* SCHIMMEL & PLATIA, unterscheidet sich jedoch deutlich durch Färbung und Proportionen.

ETYMOLOGIE: Benannt nach Herrn P. Cechovsky, Brünn.

ANMERKUNG: Obwohl es sich beim einzigen bisher erbrachten Nachweis um ein einzelnes Weibchen handelt, habe ich mich entschlossen die Art zu beschreiben. Das Tier weicht von seinem vermeintlichen Adelphotaxon, *N. sichuanensis* außerordentlich ab, so daß ich eine Variation desselben ausschließe.

Penia jendeki sp.n.

Holotypus ♂ (CSB): China: Guizhou, 60 km nördlich von Kaili, Shibing-Yuntai Shan, 21.-26.V.1995, leg. E. Jendek & O. Sausa. **Paratypen** 4 ♂♂, 9 ♀♀: Gleiche Daten wie Holotypus (CSB, CSV).

DIAGNOSE: ♂. Schwarzbraun. Basis und Lateralbereich des Pronotums rötlich; Fühler, Beine, Nahtstreifen und Lateralbereiche der Elytren gelblich; mit langer, absteher, goldgelber Behaarung. Länge = 4.1 mm, Breite = 1.3 mm (Abb. 12).

BESCHREIBUNG: Kopf über Stirn uneben. Frons gerandet; apikal niedergedrückt; über Fühlerwurzeln gehoben. Punktur weitläufig, kaum sichtbar; Zwischenräume glänzend. Fühler Hinterwinkel des Halsschildes um fünf Glieder überragend; zweites Glied von nahezu gleicher Länge und Form wie drittes Glied; folgende Glieder lang und schlank; apikal kaum erweitert. Pronotum gewölbt; lateral stark gebogen; apikal verengt; basal eingeschnürt; über Hinterwinkeln deutlich breiter als über Mediallinie lang. Hinterwinkel stark divergierend; ohne Andeutung einer Medialfurche. Punktur äußerst weitläufig und fein; Punkte klein und rundlich; Zwischenräume wesentlich größer als Punkte selbst. Behaarung zentral sternförmig verwirbelt, Pronotum-Hinterwinkel äußerst spitz und absteher; Lateralrand den Apex erreichend. Elytren flach; subparallel; basal deutlich breiter als Halsschildbasis; apikal verrundet; Flügeldecken mit tiefer, grober, großer Punktur und anliegender, kurzer Behaarung. Pro-, Meso- und Metathorax weitläufig und einfach punktiert und anliegend kurz behaart. Beine robust; mit kurzen Haarborsten. Tarsenglieder zum Klauenglied an Länge abnehmend; drittes und viertes Glied ventral mit Sohlenläppchen. Aedoeagus kurz und gedrungen; Penis Paramerenapex weit überragend; apikal verdickt; Paramerenapex zweispitzig.

Larven der neuen Art sind bisher unbekannt.

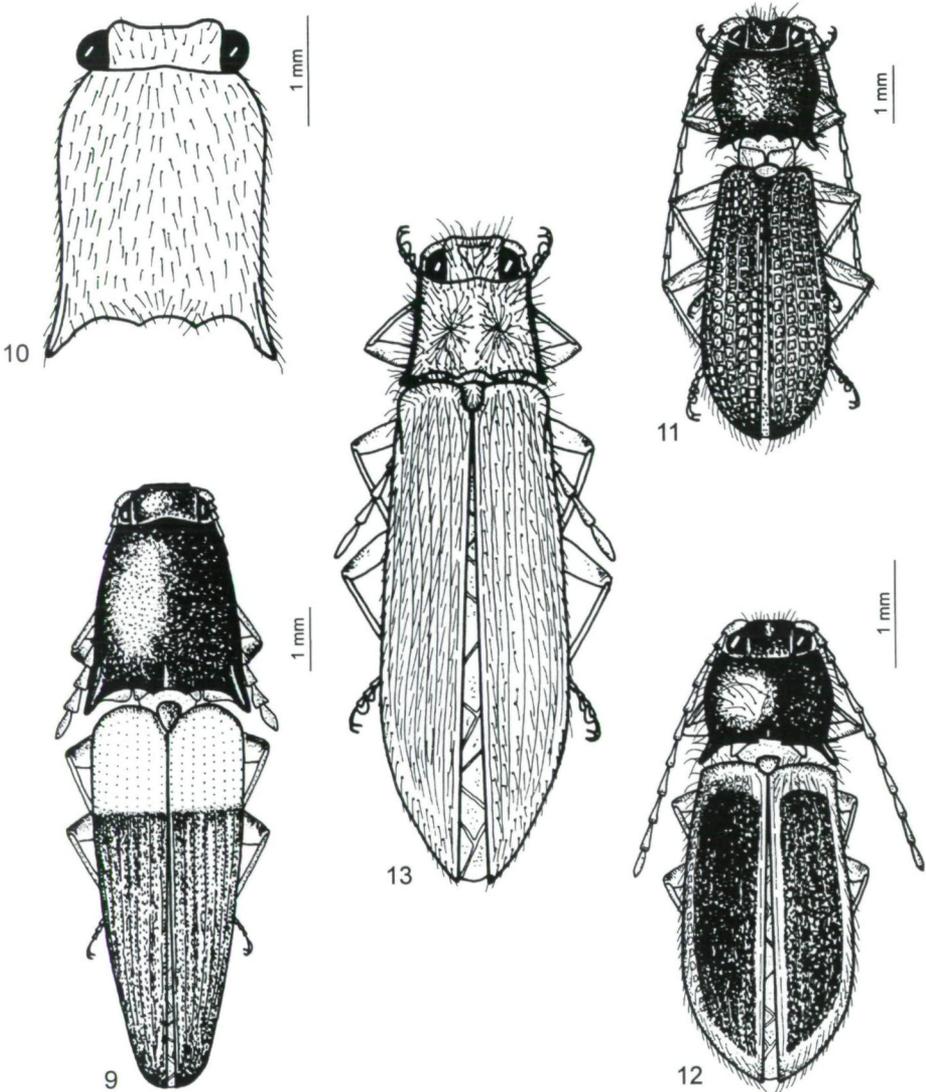


Abb. 9 - 13: 9) *Procaerus flavosignatus* sp.n., Habitus; 10) *Procaerus rubricollis* sp.n., Pronotum; 11) *Neodima cechovskyi* sp.n., Habitus; 12) *Penia jendeki* sp.n., Habitus; 13) *Platiana franzi* sp.n., Habitus.

BEZIEHUNG: *P. jendeki* sp.n. steht in enger verwandtschaftlicher Beziehung zu *P. omeishanensis* SCHIMMEL, unterscheidet sich jedoch deutlich durch Größe, Färbung, Struktur des Pronotums und Fühler.

ETYMOLOGIE: Benannt nach einem der Entdecker der neuen Art, meinem lieben Freund Herrn Dr. E. Jendek, Bratislava.

***Platiana franzi* sp.n.**

Holotypus ♂ (CSB): Indonesien: Java, 30 km südöstlich von Bogor, "Berg Pangrange" [= Gunung Pangrango], 1625 m, 6.-20.II.1996, leg. V. Siniaev & E. Afonin.

DIAGNOSE: ♂. Gelblich kastanienbraun. Lateralbereich der Elytren (fünfter bis siebenter Streifen) und Schienen schwärzlich; mit langer, abstehtender, goldgelber Behaarung. Länge = 12.0 mm, Breite = 3.6 mm (Abb. 13).

BESCHREIBUNG: Kopf über Stirn kaum uneben. Frons gerandet; apikal niedergedrückt; über Fühlerwurzeln etwas gehoben. Punktur dicht; einfach; nicht genabelt; Zwischenräume chagriniert, aber etwas glänzend. Fühler Pronotum-Hinterwinkel um fünf Glieder überragend; zweites Glied kurz und knopfförmig; drittes von nahezu gleicher Länge und Form wie viertes Glied; folgende lang und schlank; apikal kaum erweitert. Pronotum auffällig flach; zentral kaum gewölbt; lateral gerade; apikal wenig verengt; basal kaum erweitert; über Hinterwinkel deutlich breiter als über Mediallinie lang; Hinterwinkel nicht divergierend. Pronotum ohne Andeutung einer Medialfurche; Punktur weitläufig; einfach; fein und flach; Zwischenräume wesentlich größer als Punkte selbst; chagriniert, aber glänzend. Behaarung in verschiedene Richtungen. Hinterwinkel des Halsschildes spitz und abstehtend; Lateralrand den Apex erreichend. Elytren flach; kaum gewölbt; oval; basal deutlich schmaler als Halsschildbasis; apikal verrundet; Flügeldecken mit feiner raspeliger Punktur und abstehtender, langer Behaarung. Pro-, Meso- und Metathorax dicht und einfach punktiert und abstehtend lang behaart. Beine robust; mit kurzen Haarborsten; Tarsenglieder zum Klauenglied an Länge abnehmend; drittes und viertes Glied ventral mit Sohlenläppchen. Aedeagus mit kurzen Lateralspitzen der Parameren; diese apikal verrundet; Penis Parameren nicht überragend.

Weibchen und Larven der neuen Art sind bisher unbekannt.

BEZIEHUNG: *P. franzi* sp.n. steht in enger verwandtschaftlicher Beziehung zu *P. recticollis* FLEUTIAUX, unterscheidet sich jedoch deutlich durch Größe, Färbung, Proportionen und Form der Fühler.

ETYMOLOGIE: Benannt nach Prof. DI DDr. h.c. Herbert Franz.

Danksagung

Meinen lieben Freunden und Kollegen M.J.D. Brendell, London; Dr. P. Cate, Wien; P. Cechovsky, Brünn; Dr. C. Girard, Paris; C.M. von Hayek, London; J. Horák, Prag; Dr. M.A. Jäch, Wien; Dr. E. Jendek und Dr. O. Sausa, Bratislava, danke ich auch an dieser Stelle herzlich für mir zum Zwecke des Studiums übermittelte Tiere sowie für meine Sammlung überlassene Belege sowie C. Wurst, Heilbronn, für kritische Durchsicht des Manuskripts.

Zusammenfassung

Zehn neue, in Burma (Myanmar), China, Indonesien, Malaysia und Iran gefundene Schnellkäfer-Arten (Elateridae) sowie eine neue Gattung werden beschrieben und abgebildet: *Ampedus catei* sp.n., *Haterumlater bimaculatus* sp.n., *Dicarinator gen.n.*, *D. rubripes* sp.n., *Neodima cechovskyi* sp.n., *Penia jendeki* sp.n., *Procraerus crassicollis* sp.n., *P. dohertyi* sp.n., *P. flavosignatus* sp.n., *P. rubricollis* sp.n. und *Platiana franzi* sp.n.

Literatur

CANDEZE, E. 1863: Monographie des Elatérides 4. - Mem. Soc. r. Sci. Liège, 17: 1-534.

- FEUTIAUX, E. 1947: Revision des Elatérides (Coléoptères) de l'Indochine Française. - *Not. d'Entomol. Chinoise*, 11(8): 378.
- GURJEVA, E. 1973: A new Tribe Megapenthini tribus n. (Col. Elateridae). - *Zool. Zhurn.*, 52(3): 448
- SCHIMMEL, R. 1992: Neue Arten des supraspezifischen Taxons *Dimina* Candèze, 1863 aus Südostasien (Coleoptera: Elateridae). - *Beitr. Ent.* 42(2): 293-315.
- SCHIMMEL, R. 1993: Revision, phylogenetische und zoogeographische Analyse des supraspezifischen Taxons *Ampedus* Dejean, 1833, aus dem Himalaya und angrenzenden Regionen (Coleoptera: Elateridae). - *Entomol. Basil.* 16: 79-180.
- SCHIMMEL, R. 1993: Neue Arten sowie eine neue Gattung der Unterfamilie *Diminae* Candèze, 1863 aus Ostasien und dem Balkan (Coleoptera: Elateridae). - *Koleopt. Rdsch.* 63: 245-259.
- SCHIMMEL, R. 1996: Neue und wenig bekannte Elateriden aus Griechenland und Ostasien (Coleoptera: Elateridae). - *Koleopt. Rdsch.* 66: 161-177.

Rainer SCHIMMEL

Wiesenstraße 6, D - 66957 Vinningen, Deutschland

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Koleopterologische Rundschau](#)

Jahr/Year: 1998

Band/Volume: [68_1998](#)

Autor(en)/Author(s): Schimmel Rainer

Artikel/Article: [Neue Elateriden aus Ostasien und dem Iran \(Elateridae\). 217-226](#)